

Inderm[®] Lösung 10 mg/g

Erythromycin

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Symptome haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

- 1. Was ist Inderm und wofür wird es angewendet?**
- 2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Inderm beachten?**
- 3. Wie ist Inderm anzuwenden?**
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
- 5. Wie ist Inderm aufzubewahren?**
- 6. Weitere Informationen**

1. WAS IST INDERM UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Inderm ist ein Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung der Akne.

Inderm wird angewendet zur lokalen Behandlung der Akne, insbesondere der entzündlichen Formen mit Papeln (Knötchen) und Pusteln (Eiterbläschen).

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON INDERM BEACHTEN?

Inderm darf nicht angewendet werden wenn bei Ihnen eine Überempfindlichkeit gegenüber Erythromycin oder einem der sonstigen Bestandteile vorliegt.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Inderm ist erforderlich

Die Lösung ist alkoholhaltig und daher leicht brennbar!

Bei Anwendung von Inderm mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anzuwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei gleichzeitiger Verwendung von Schälmitteln kann es zu gehäuftem Auftreten von Hautreizungen kommen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Gegenüber einer Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit bestehen keine Bedenken. Stillende Mütter sollen Inderm nicht im Brustbereich anwenden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

3. WIE IST INDERM ANZUWENDEN?

Wenden Sie Inderm immer genau nach der Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Inderm wird morgens und abends nach dem Reinigen der Haut angewendet. Die Lösung ist alkoholhaltig und soll deshalb nicht mit der Schleimhaut oder den Augen in Berührung kommen.

Art der Anwendung

Die Lösung wird mit Hilfe eines Wattebausches, Zellstofftupfers o.ä. auf das erkrankte Gebiet aufgetragen.

Inderm nicht einnehmen!

Dauer der Anwendung

Die Behandlung sollte über einen Zeitraum von mindestens 6 Wochen erfolgen. Aufgrund der klinischen Erfahrungen ist in der Regel die Anwendung über 8 Wochen ausreichend. In Einzelfällen kann diese Behandlungszeit überschritten werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Inderm zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Inderm angewendet haben, als Sie sollten

Sie können die Behandlung mit der angegebenen Dosierung fortsetzen. Bei einer kurzfristigen Überdosierung sind keine Beeinträchtigungen zu erwarten.

Wenn Sie die Anwendung von Inderm vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Inderm abbrechen

Sie könnten den Behandlungserfolg gefährden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie die Behandlung mit Inderm abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Inderm Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Mögliche Nebenwirkungen

Vorübergehendes Brennen, leichte Rötung oder Schuppung der Haut sowie Juckreiz können gelegentlich auftreten.

Nach längerer Behandlung kann es zu einer Befundverschlechterung durch die Selektion resistenter Stämme einer grampositiven Hautflora kommen. In diesem Falle ist die Therapie mit Inderm zu unterbrechen.

Besondere Hinweise

Wenn Unverträglichkeiten der Haut auftreten, sollte Inderm weniger häufig angewendet werden. Bei starker Ausprägung empfiehlt sich ein Abbruch der Therapie.

Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

5. WIE IST IDERM AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Etikett nach «Verwendbar bis» angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Inderm enthält

Der Wirkstoff ist Erythromycin.

1 g Lösung enthält 10 mg Erythromycin (entspr. 1 %).

Die sonstigen Bestandteile sind:

2-Propanol, Dibutyladipat und Isopropylmyristat.

Wie Inderm aussieht und Inhalt der Packung

Inderm ist eine farblose Lösung und ist in Packungen zu 50 ml erhältlich.

Pharmazeutischer

Unternehmer

Dermapharm AG

Lil-Dagover-Ring 7

82031 Grünwald

Tel.: 089 / 641 86-0

Fax: 089 / 641 86-130

Hersteller

mibe GmbH Arzneimittel

Münchener Straße 15

06796 Brehna

(ein Tochterunternehmen der Dermapharm AG)

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2011.

Zusätzliche Information für den Patienten

Liebe Patientin, lieber Patient,

Inderm Lösung ist ein Spezialpräparat zur äußerlichen Behandlung der Akne, besonders auch der entzündlichen Formen. Das Antibiotikum Erythromycin dringt in die Ausführungsgänge der Talgdrüsen ein und hemmt dort das Wachstum der für die Entzündung verantwortlichen Keime, insbesondere Propionibacterium acnes und Mikrokokken. Dadurch kommt es zum Abklingen der Entzündungen und zum Rückgang von Papeln und Pusteln. Die alkoholische Grundlage von Inderm Lösung löst übermäßiges Hautfett und unterstützt die antibakterielle Wirkung des Erythromycins. Wichtig ist eine regelmäßige und konsequente Anwendung von Inderm Lösung.

Wenn möglich sollten Sie darüber hinaus noch folgendes beachten:

1. Reinigen Sie Ihr Gesicht vor der Anwendung von Inderm Lösung, am besten mit einer alkalfreien Seife oder Waschlotion.
2. Reiben Sie die Haut nach dem Waschen nicht trocken! Tupfen Sie sie lieber vorsichtig ab.
3. Tragen Sie Inderm Lösung jedes Mal mit Ihren sauberen Händen oder allenfalls mit Zellstofftüchlein oder Wattepaden so auf, dass das erkrankte Gebiet benetzt ist. Das ist einfach und hygienisch.
4. Verwenden Sie Inderm Lösung regelmäßig morgens und abends. Nur gelegentliches Auftragen hilft nicht.
5. Wenn Sie Inderm Lösung aus Versehen in die Augen bringen, spülen Sie sie sofort mit reichlich Wasser aus.
6. Ein vorübergehendes Brennen der Haut beim Auftragen ist ganz natürlich, denn Inderm Lösung enthält Alkohol.
7. Vermeiden Sie allzu häufiges Waschen und Abwischen der Haut während des Tages. Die Haut wird dadurch zusätzlich gereizt und die Talgdrüsen produzieren Fett.
8. Eine deutliche Verbesserung tritt erfahrungsgemäß nach etwa 4 Wochen ein. Brechen Sie daher die Behandlung nicht frühzeitig ab; Ihre Geduld lohnt sich.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Inderm Lösung!

Ihre Dermapharm AG

